

B E S C H L U S S

zu Änderungen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) durch den Bewertungsausschuss nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V

in seiner 150. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)

mit Wirkung zum 1. April 2008

- 1. Streichung der Gebührenordnungsposition 01812**
- 2. Streichung der Gebührenordnungsposition 01813**
- 3. Änderung der Präambel 1.7 im Abschnitt II**

Die Gebührenordnungspositionen der Abschnitte 1.7.4, 1.7.5 und 1.7.7 - mit Ausnahme der Gebührenordnungspositionen 01783, 01790, 01791, 01792, 01793, 01800 bis 01811, 01816, 01817, 01820, 01821, 01822, 01826, 01828, 01829, 01835, 01836, 01837, 01838, 01839, 01840, 01842, 01900, 01903, 01913, 01915, 01917 - sind vorbehaltlich der Regelung in Nummer 4 nur von Fachärzten für Frauenheilkunde berechnungsfähig. Die Gebührenordnungspositionen 01852, 01856, 01903 und 01913 sind nicht von Fachärzten für Frauenheilkunde berechnungsfähig. Die Gebührenordnungsposition 01910 kann von allen Vertragsärzten - soweit dies berufsrechtlich zulässig ist - berechnet werden. Haben an der Erbringung der Gebührenordnungsposition 01910 mehrere Ärzte mitgewirkt, so hat der die Gebührenordnungsposition 01910 abrechnende Arzt in einer der Quartalsabrechnung beizufügenden und von ihm zu unterzeichnenden Erklärung zu bestätigen, dass er mit den anderen Ärzten eine Vereinbarung darüber getroffen hat, wonach nur er allein in den jeweiligen Fällen diese Gebührenordnungsposition abrechnet.

4. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01816 in den Abschnitt 1.7.4

01816 **Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin**
gemäß Abschnitt A, Nr. 2 b der
Mutterschaftsrichtlinie

Obligater Leistungsinhalt

- Nachweis von Chlamydia trachomatis im Urin
mittels Nukleinsäure-amplifizierendem Test
(NAT),

Fakultativer Leistungsinhalt

- Pooling entsprechend der Richtlinie,
einmal im Krankheitsfall

190 Punkte

*Die Gebührenordnungsposition 01816 ist im
Krankheitsfall nicht neben den
Gebührenordnungspositionen 01817, 01840,
01842, 01915, 01917 und 32153
berechnungsfähig.*

*Die Gebührenordnungsposition 01816 ist nicht
neben den Gebührenordnungspositionen 32702
und 32839 berechnungsfähig.*

4.1. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01816 in den Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
01816	Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin gemäß Abschnitt A, Nr. 2 b der Mutterschaftsrichtlinie	KA	./.	Keine Eignung

5. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01817 in den Abschnitt 1.7.4

01817 **Einzelbestimmung von Chlamydia trachomatis im Endozervikalabstrich mittels Enzym-Immuno-Assay (EIA)** entsprechend der Übergangsregelung zum Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin gemäß Abschnitt A, Nr. 2 b der Mutterschaftsrichtlinie

Obligater Leistungsinhalt

Nachweis von Chlamydia trachomatis im
Endozervikalabstrich mittels Enzym-Immuno-
Assay (EIA)

190 Punkte

*Die Gebührenordnungsposition 01817 ist im
Krankheitsfall nicht neben den
Gebührenordnungspositionen 01816, 01840,*

01842, 01843, 01915, 01917, 01918 und 32153
berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01817 ist nicht
neben den Gebührenordnungspositionen 32702
und 32839 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01817 ist nur bis
zum 31.12.2008 berechnungsfähig.

5.1 Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01817 in den Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
01817	Einzelbestimmung von Chlamydia trachomatis im Endozervikalabstrich mittels Enzym-Immuno-Assay (EIA) entsprechend der Übergangs- regelung zum Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin	KA	./.	Keine Eignung

6. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01818 in den Abschnitt 1.7.4

01818 **Entnahme von Zellmaterial** aus der Endozervix
im Rahmen des Chlamydien-Screenings nach der
Gebührenordnungsposition 01817, einschl.
Kosten

Obligater Leistungsinhalt

- Entnahme von Zellmaterial aus der
Endozervix

55 Punkte

*Die Gebührenordnungsposition 01818 ist im
Krankheitsfall nicht neben den
Gebührenordnungspositionen 01842 und 01917
berechnungsfähig.*

*Die Gebührenordnungsposition 01818 ist nicht
neben den Gebührenordnungspositionen 01730,
01825, 01843 und 01918 berechnungsfähig.*

*Die Gebührenordnungsposition 01818 ist nur bis
zum 31.12.2008 berechnungsfähig.*

6.1 Analoge Aufnahme der Ausschluss-Regel hinter den Gebührenordnungspositionen 01730 und 01825

6.2 Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01818 in den Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
01818	Entnahme von Zellmaterial aus der Endozervix	KA	1	Tages- und Quartalsprofil

7. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01840 in den Abschnitt 1.7.5

01840 **Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin** gemäß Abschnitt B, Nr. 9 c der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch

Obligater Leistungsinhalt

- Nachweis von Chlamydia trachomatis im Urin mittels Nukleinsäure-amplifizierendem Test (NAT),

Fakultativer Leistungsinhalt

- Pooling entsprechend der Richtlinie, einmal im Krankheitsfall

190 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 01840 ist im Krankheitsfall nicht neben den Gebührenordnungspositionen 01816, 01817, 01842, 01915, 01917 und 32153 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01840 ist nicht neben den Gebührenordnungspositionen 32702 und 32839 berechnungsfähig.

7.1 Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01840 in den Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
01840	Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin gemäß Abschnitt B, Nr. 9 c der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch	KA	./.	Keine Eignung

8. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01842 in den Abschnitt 1.7.5

01842 **Einzelbestimmung von Chlamydia trachomatis im Endozervikalabstrich mittels Enzym-Immuno-Assay (EIA)** entsprechend der Übergangsregelung zum Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin gemäß Abschnitt B, Nr. 9 c der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch

Obligater Leistungsinhalt

Nachweis von Chlamydia trachomatis im Endozervikalabstrich mittels Enzym-Immuno-Assay (EIA)

190 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 01842 ist im Krankheitsfall nicht neben den Gebührenordnungspositionen 01816, 01817, 01818, 01840, 01915, 01917, 01918 und 32153 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01842 ist nicht neben den Gebührenordnungspositionen 32702 und 32839 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01842 ist nur bis zum 31.12.2008 berechnungsfähig.

8.1 Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01842 in den Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
01842	Einzelbestimmung von Chlamydia trachomatis im Endozervikalabstrich mittels Enzym-Immuno-Assay (EIA) entsprechend der Übergangsregelung zum Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin	KA	./.	Keine Eignung

9. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01843 in den Abschnitt 1.7.5

01843 **Entnahme von Zellmaterial** aus der Endozervix im Rahmen des Chlamydienscreenings nach der Gebührenordnungsposition 01842, einschl. Kosten

Obligater Leistungsinhalt

- Entnahme von Zellmaterial aus der Endozervix 55 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 01843 ist im Krankheitsfall nicht neben den Gebührenordnungspositionen 01817 und 01917 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01843 ist nicht neben den Gebührenordnungspositionen 01730, 01818, 01825 und 01918 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01843 ist nur bis zum 31.12.2008 berechnungsfähig.

9.1 Analoge Aufnahme der Ausschluss-Regel hinter den Gebührenordnungspositionen 01730 und 01825

9.2 Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01843 in den Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
01843	Entnahme von Zellmaterial aus der Endozervix	KA	1	Tages- und Quartalsprofil

10. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01915 in den Abschnitt 1.7.7

- 01915 **Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin** gemäß Abschnitt D, Nr. 3.3, a, (aa) der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch

Obligatorer Leistungsinhalt

- Nachweis von Chlamydia trachomatis im Urin mittels Nukleinsäure-amplifizierendem Test (NAT),

Fakultativer Leistungsinhalt

- Pooling entsprechend der Richtlinie, einmal im Krankheitsfall

190 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 01915 ist im Krankheitsfall nicht neben den Gebührenordnungspositionen 01816, 01817, 01840, 01842, 01917 und 32153 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01915 ist nicht neben den Gebührenordnungspositionen 32702 und 32839 berechnungsfähig.

10.1 Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01915 in den Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
01915	Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin gemäß Abschnitt D, Nr. 3.3, a, (aa) der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch	KA	./.	Keine Eignung

11. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01917 in den Abschnitt 1.7.7

01917 **Einzelbestimmung von Chlamydia trachomatis im Endozervikalabstrich mittels Enzym-Immuno-Assay (EIA)** entsprechend der Übergangsregelung zum Chlamydia trachomatis-Nachweis im Urin gemäß Abschnitt D, Nr. 3.3, a, (aa) der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch

Obligater Leistungsinhalt

Nachweis von Chlamydia trachomatis im Endozervikalabstrich mittels Enzym-Immuno-Assay (EIA)

190 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 01917 ist im Krankheitsfall nicht neben den Gebührenordnungspositionen 01816, 01817, 01818, 01840, 01842, 01843, 01915 und 32153 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01917 ist nicht neben den Gebührenordnungspositionen 32702 und 32839 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01917 ist nur bis zum 31.12.2008 berechnungsfähig.

11.1 Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01917 in den Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
01917	Einzelbestimmung von Chlamydia trachomatis im Endozervikalabstrich mittels Enzym-Immuno-Assay (EIA) entsprechend der	KA	./.	Keine Eignung

	Übergangsregelung zum Chlamydia trachomatis- Nachweis im Urin			
--	---	--	--	--

12. Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01918 in den Abschnitt 1.7.7

01918 **Entnahme von Zellmaterial** aus der Endozervix im Rahmen des Chlamydienreenings nach der Gebührenordnungsposition 01917, einschl. Kosten

Obligater Leistungsinhalt

- Entnahme von Zellmaterial aus der Endozervix

55 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 01918 ist im Krankheitsfall nicht neben den Gebührenordnungspositionen 01817 und 01842 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01918 ist nicht neben den Gebührenordnungspositionen 01730, 01818, 01825 und 01843 berechnungsfähig.

Die Gebührenordnungsposition 01918 ist nur bis zum 31.12.2008 berechnungsfähig.

12.1 Analoge Aufnahme der Ausschluss-Regel hinter den Gebührenordnungspositionen 01730 und 01825

12.2 Aufnahme der Gebührenordnungsposition 01918 in den Anhang 3 zum EBM

GOP	Kurzlegende	Kalkulationszeit in Minuten	Prüfzeit in Minuten	Eignung der Prüfzeit
01918	Entnahme von Zellmaterial aus der Endozervix	KA	1	Tages- und Quartalsprofil

13. Aufnahme der Gebührenordnungspositionen 01816 bis 01818, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917 und 01918 in die Präambel des Kapitels 3 Nr. 3 und Nr. 4

3. Ausser den in diesem Kapitel genannten Gebührenordnungspositionen sind von den in der Präambel genannten Vertragsärzten - unbeschadet der Regelungen gemäß 5 und 6.2 der Allgemeinen Bestimmungen - zusätzlich nachfolgende Gebührenordnungspositionen berechnungsfähig: 01100 bis 01102, 01210, 01211, 01214 bis 01222, 01310 bis

01312, 01410 bis 01416, 01430, 01435, 01436, 01600 bis 01602, 01611, 01620 bis 01623, 01707, 01711 bis 01722, 01730 bis 01732, 01734, 01735, 01740, 01758, 01816, bis 01818, 01820 bis 01822, 01828, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917, 01918, 01950 bis 01952, 02300 bis 02302, 02310 bis 02313, 02500, 02501, 02510 bis 02512 und 02520.

4. Die Gebührenordnungspositionen 01730, 01735, 01816 bis 01818, 01821, 01822, 01828, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917 und 01918 sind von den unter Nr. 1 genannten Vertragsärzten berechnungsfähig, wenn sie eine mindestens einjährige Weiterbildung im Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe nachweisen können oder wenn entsprechende Leistungen bereits vor dem 31.12.2002 durchgeführt und abgerechnet wurden.

14. Aufnahme der Gebührenordnungspositionen 01816 bis 01818, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917 und 01918 in die Präambel des Kapitels 4 Nr. 5 und Nr. 6

5. Ausser den in diesem Kapitel genannten Gebührenordnungspositionen sind von den in der Präambel genannten Vertragsärzten - unbeschadet der Regelungen gemäß 5 und 6.2 der Allgemeinen Bestimmungen - zusätzlich nachfolgende Gebührenordnungspositionen berechnungsfähig: 01100 bis 01102, 01210, 01211, 01214 bis 01222, 01310 bis 01312, 01410 bis 01416, 01430, 01435, 01436, 01600 bis 01602, 01611, 01620 bis 01623, 01707, 01711 bis 01722, 01816 bis 01818, 01820 bis 01822, 01828, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917, 01918, 01950 bis 01952, 02300 bis 02302, 02310 bis 02313, 02500, 02501, 02510 bis 02512 und 02520.

6. Die Gebührenordnungspositionen 01816 bis 01818, 01821, 01822 und 01828, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917 und 01918 sind von Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin berechnungsfähig, wenn sie eine mindestens einjährige Weiterbildung im Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe nachweisen können oder wenn entsprechende Leistungen bereits vor dem 31.12.2002 durchgeführt und abgerechnet wurden.

15. Aufnahme der Gebührenordnungspositionen 01816 bis 01818, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917 und 01918 in die Präambel des Kapitels 8 Nr. 4 und Streichung der Gebührenordnungspositionen 01812 und 01813 aus der Präambel des Kapitels 8 Nr. 4.

4. Ausser den in diesem Kapitel genannten Gebührenordnungspositionen sind von den in der

Präambel genannten Vertragsärzten - unbeschadet der Regelungen gemäß 5 und 6.2 der Allgemeinen Bestimmungen - zusätzlich nachfolgende Gebührenordnungspositionen berechnungsfähig: 01100 bis 01102, 01210, 01211, 01214 bis 01222, 01310 bis 01312, 01410 bis 01416, 01420, 01422, 01424, 01430, 01435, 01436, 01440, 01510 bis 01512, 01600 bis 01602, 01610 bis 01612, 01620 bis 01623, 01701, 01707, 01711, 01730, 01733 bis 01735, 01740, 01750, 01752 bis 01755, 01758, 01759, 01770, 01772 bis 01775, 01780 bis 01787, 01790 bis 01792, 01800 bis 01811, 01815 bis 01818, 01820 bis 01822, 01825 bis 01832, 01835 bis 01837, 01840, 01842, 01843, 01850, 01851, 01855, 01857, 01900 bis 01902, 01904 bis 01906, 01910 bis 01912, 01915, 01917, 01918, 01950 bis 01952, 02100, 02101, 02110 bis 02112, 02120, 02200, 02300 bis 02302, 02310, 02320 bis 02323, 02330, 02331, 02340, 02341, 02343, 02360 und 02510 bis 02512.

16. Aufnahme der Gebührenordnungspositionen 01816, 01817, 01840, 01842, 01915 und 01917 in die Präambel des Kapitels 12 Nr. 2 und Streichung der Gebührenordnungspositionen 01812 und 01813 aus der Präambel des Kapitels 12 Nr. 2.

2. Ausser den in diesem Kapitel genannten Gebührenordnungspositionen sind von den in der Präambel genannten Vertragsärzten - unbeschadet der Regelungen gemäß 5 und 6.2 der Allgemeinen Bestimmungen - zusätzlich nachfolgende Gebührenordnungspositionen berechnungsfähig: 01210, 01211, 01214 bis 01222, 01416, 01420, 01422, 01424, 01430, 01435, 01610, 01611, 01620, 01621, 01700, 01701, 01708, 01783, 01793, 01800 bis 01811, 01816, 01817, 01828, 01829, 01838 bis 01840, 01842, 01915, 01917, 02100, 02101, 02200, 02300, 02330, 02400 und 02401.

17. Aufnahme der Gebührenordnungspositionen 01816 bis 01818, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917 und 01918 in die Präambel des Kapitels 31.2.1 Nr. 8 und Streichung der Gebührenordnungspositionen 01812 und 01813 aus der Präambel des Kapitels 31.2.1 Nr. 8

8. In einem Zeitraum von drei Tagen, beginnend mit dem Operationstag, können vom Operateur neben der ambulanten Operation nur die Gebührenordnungspositionen 01220 bis 01222, 01310 bis 01312, 01410 bis 01415, 01436, 01602, 01610 bis 01612, 01620 bis 01623, 01700, 01701, 01707, 01708, 01711 bis 01722, 01730 bis 01735, 01740 bis 01743, 01750, 01752 bis 01758, 01770, 01772 bis 01775, 01780 bis 01787, 01790 bis 01793, 01800 bis 01811, 01815, 01816 bis 01818, 01820 bis 01822, 01825 bis

01832, 01835 bis 01839, 01840, 01842, 01843, 01850, 01915, 01917, 01918, 01950 bis 01952, 13421, 13423, 19310, 19312 und 19320, die Versicherten- und Grundpauschalen, Gebührenordnungspositionen der Kapitel bzw. Abschnitte 31.3, 31.4.3, 31.5.2, 32, 34 und 35 sowie die Gebührenordnungspositionen 01100 oder 01101 jeweils in Verbindung mit der Gebührenordnungsposition 01414 berechnet werden

18. Aufnahme der Gebührenordnungspositionen 01816 bis 01818, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917 und 01918 in die Präambel des Kapitels 31.6.1 Nr. 1 und Streichung der Gebührenordnungspositionen 01812 und 01813 aus der Präambel des Kapitels 31.6.1 Nr. 1

1. Neben einem ablaufbezogenen Leistungskomplex nach den Nrn. 31930 und/oder 31932 können im Behandlungsfall nur die arztgruppenspezifischen Versicherten- und/oder Grundpauschalen, die Gebührenordnungspositionen 01100, 01101, 01210, 01211, 01214 bis 01222, 01310 bis 01312, 01600 bis 01602, 01610, 01612, 01620 bis 01623, 01711 bis 01718, 01722, 01770, 01772 bis 01775, 01780 bis 01787, 01790 bis 01792, 01793, 01800 bis 01811, 01815, 01816, bis 01818, 01822, 01825 bis 01832, 01839, 01840, 01842, 01843, 01850, 01915, 01917, 01918, 01950 bis 01952, 33050 und 33051 und die Gebührenordnungspositionen der Kapitel 32, 34 und 35 berechnet werden.

19. Aufnahme der Gebührenordnungspositionen 01816 bis 01818, 01840, 01842, 01843, 01915, 01917 und 01918 in die Präambel des Kapitels 36.2.1 Nr. 4 und Streichung der Gebührenordnungspositionen 01812 und 01813 aus der Präambel des Kapitels 36.2.1 Nr. 4

4. In einem Zeitraum von drei Tagen, beginnend mit dem Operationstag, können vom Operateur neben der belegärztlichen Operation nur die Gebührenordnungspositionen 01220 bis 01222, 01310 bis 01312, 01412, 01414, 01602, 01610 bis 01612, 01620 bis 01623, 01700, 01701, 01707, 01708, 01711 bis 01722, 01730 bis 01735, 01740 bis 01743, 01750, 01752 bis 01758 und 01770 bis 01775, 01780 bis 01787, 01790 bis 01793, 01800 bis 01811, 01815, 01816 bis 01818, 01820 bis 01822, 01825 bis 01832, 01835 bis 01839, 01840, 01842, 01843, 01850, 01950 bis 01952, 02100, 02101, 02110 bis 02112 und 02120, 16310, 19310, 19312, 01915, 01917, 01918, 19320, 26310, 26311 und 26320 bis 26325, die arztgruppenspezifischen Grundpauschalen, Gebührenordnungspositionen der Kapitel 32, 33, 34 und 35 bzw. Abschnitte 30.3 und 30.7 (mit Ausnahme der Gebührenordnungspositionen 30702 und 30704), 36.3, 36.5.2 sowie die Gebührenordnungspositionen 01100

oder 01101 jeweils in Verbindung mit der
Gebührenordnungsposition 01414 berechnet werden.

20. Änderung der Gebührenordnungsposition 11322 in Kapitel 11

11322 Nachweis oder Ausschluss einer
krankheitsrelevanten oder
krankheitsauslösenden genomischen Mutation
mittels Sequenzierung menschlicher DNA

Obligater Leistungsinhalt

- Einzelstrangsequenzierung menschlicher
DNA zum Nachweis von Punktmutationen,

Fakultativer Leistungsinhalt

- Doppelstrangsequenzierung,
- Extraktion menschlicher DNA aus Zellen oder
Gewebeproben,
- Spaltung menschlicher DNA mittels eines
Restriktionsenzym,
- Auswertung der erhobenen Befunde,
je Ansatz

2825 Punkte

*Die Sequenzierung ist nur in einer Richtung
berechnungsfähig, die Sequenzierung des
komplementären Stranges ist nicht gesondert
berechnungsfähig.*

*Zum Nachweis oder Ausschluss einer
krankheitsrelevanten genomischen Mutation ist
diese Leistung nicht als Screening-Leistung,
sondern nur im begründeten Einzelfall
berechnungsfähig.*

*Die Gebührenordnungsposition 11322 ist im
Behandlungsfall nicht neben der
Gebührenordnungsposition 08571
berechnungsfähig.*

*Die Gebührenordnungsposition 11322 ist im
Krankheitsfall nicht neben den
Gebührenordnungspositionen 01791, 01793,
01836 und 11231 berechnungsfähig.*

Protokollnotizen zur Aufnahme von Gebührenordnungspositionen für die Leistungen des Chlamydien Screenings in den EBM

1. Die Vertragspartner vereinbaren die Prävalenz und die Kosten des Chlamydien Screenings bis zum 31. März 2009 zu evaluieren und ggf. die Bewertung des Chlamydien Screenings anzupassen.
2. Für den Chlamydia trachomatis-Nachweis im Pooling-Verfahren sind die gültigen Qualitätsvorschriften für die Durchführung von Nukleinsäureamplifikations-Testverfahren in der Praxis zu erfüllen, soweit

noch keine speziellen Untersuchungskits für Pooling-Tests verfügbar sind.

3. Zur Aufnahme einer Gebührenordnungsposition für die Beratung im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen des Chlamyden-Screenings nach den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses bzw. eine entsprechende Aufwertung bestehender Beratungsleistungen hat es keine Einigung geben. Dies ist bei der vom Bewertungsausschuss beschlossenen Überprüfung der Angemessenheit der Bewertung der Leistungen des Bereiches Gynäkologie mit Wirkung ab 1. Januar 2009 zu berücksichtigen.